



## Hilfe für armutsbetroffene TierhalterInnen in der Schweiz

Die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz unterstützt mit:

### ⇒ Tierarztsprechstunden

An verschiedenen Standorten in der Schweiz führt die SUST Tierarztsprechstunden durch, in denen Haustiere kostenlos untersucht und behandelt werden. Impfungen, Chipregistrierungen, Antiparasitika und Medikamente werden zu günstigen Konditionen durchgeführt und/oder abgegeben

### ⇒ Kastrationen

Die SUST unterstützt Kastrationen an Tieren, die in den Sprechstunden vorgestellt werden

### ⇒ Aufklärung und Information

Mit ihrem fundierten Fachwissen klärt die SUST (bzw. das SUST-Tierarztteam anlässlich der Sprechstunde) die TierhalterInnen mittels Broschüren oder im persönlichen Gespräch über tierschutzrelevante Themen auf und hilft damit, gefährliche Situationen für die Tiere zu vermeiden

### ⇒ Kostenloser Futterabgabe

Regelmässige Lieferungen an die SUST-Partnerprojekte sowie monatliche Ausgabe am Standort in Kollbrunn

Eine Aktion der

Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz

[www.susyutzinger.ch](http://www.susyutzinger.ch)

# Anmeldung und Voraussetzungen:

Die zwingend notwendige Anmeldung erfolgt per E-Mail:  
sozialarbeit@susyutzing.ch

Notwendige Angaben bei der Anmeldung sind:



- Name TierhalterIn
- Vollständige Wohnadresse
- Telefonnummer und E-Mail
- Sozialhilfebestätigung, letzte Steuerabrechnung, Rentenbescheinigung, Verfügung IV und EL
- Kaufvertrag und Impfpass des Tieres und weitere verfügbare Unterlagen  
(eingescannt oder abfotografiert – bitte gut lesbar)
- Tiername(n)
- Tierart
- Rasse (bei Hunden)
- Geschlecht
- Alter
- Grund für Termin
- Ist das Tier kastriert?
- Anzahl Tiere im Haushalt

Das Angebot richtet sich an armutsbetroffene TierhalterInnen und deren Tiere:

- SozialhilfebezügerInnen und/oder Menschen mit Konsumkompetenz- oder psychischen Problemen
- Erwachsene, deren Lebensmittelpunkt sich meist im öffentlichen Raum befindet, welche von den übrigen sozialen Angeboten nicht oder nur bedingt erreicht werden (Obdachlose)
- Personen oder Familien mit schwachem Einkommen und Altersarmutsbetroffene
- IV- / EL- oder andere Unterstützungen beziehende TierhalterInnen

Die Stiftung übernimmt keine ausserhalb des Projektes entstandenen Tierarztkosten.

Voraussetzungen für die Teilnahme an den Sprechstunden ist ein monatliches Maximaleinkommen von CHF 2'500 Einzelperson bzw. CHF 4'000 Familie.

Die Haltung eines Haustieres geht auch mit finanzieller Verantwortung einher. Daher müssen einige Behandlungen auch in den SUST-Sprechstunden, jedoch sehr stark reduziert, bezahlt werden.

## INFO

Die Unterstützung gilt NUR für die auf dem Antrag angegebenen Tiere.

- ➡ Die Kosten:
- ➡ Die nächsten Termine für Tierarzt-Sprechstunden:
- ➡ Welche Eingriffe und Behandlungen NICHT von der SUST unterstützt werden:

## SCAN ME



Eine Aktion der

Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz

www.susyutzing.ch